



Starker Franken und regionale Wirtschaft. Ergebnisse der BLKB-Umfrage unter den regionalen Firmen.

Medienorientierung, 18. Februar 2015.

Dr. Beat Oberlin.

Präsident der Geschäftsleitung BLKB.

Starker Franken beschäftigt die regionalen Firmen.

Die Umfrage.

- Rund 1100 Teilnehmer!
- Schnelle Auswertung
- Bewährte Zusammenarbeit mit BAK Basel
- Getrübte Aussichten

Auswirkungen starker Franken und Negativzinsen.

Unternehmen:

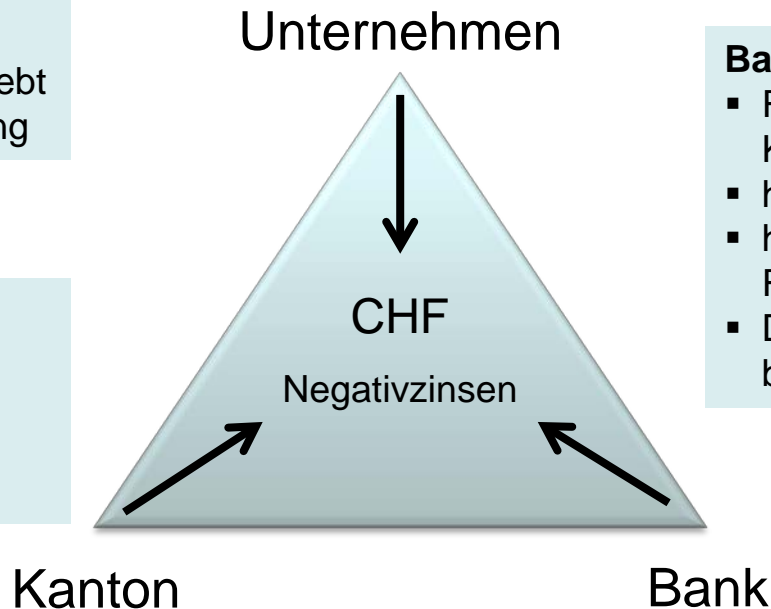
- sinkende Margen
- weniger Aufträge
- höhere Stückkosten
- tiefere EBITDA, sinkende Debt Capacity, schlechteres Rating

Kanton:

- weniger Steuereinnahmen
- mehr Arbeitslose
- weniger Investitionen
- Performance PK

Bank:

- Refinanzierungskapazität
Kapitalmarkt / Sparer
- höhere Absicherungskosten
- höhere Volatilität = höhere Risikokosten
- Druck auf Immobilienfinanzierung bei deflationärem Umfeld



Verschuldungskapazität eines Unternehmens.

Berechnungsmethode	Beispiele		
Operatives Ergebnis (EBITDA)	100	50	40
./. durchschnittliche Ersatzinvestitionen	15	10	10
./. durchschnittliche Ertragssteuern	10	5	2
./. Dividende / Ausschüttungen	10	-	-
= Betrieblicher Free Cashflow	65	35	28
x Faktor 6 = Verschuldungskapazität	390	210	170

Der volkswirtschaftliche Auftrag.

Kantonalbankgesetz

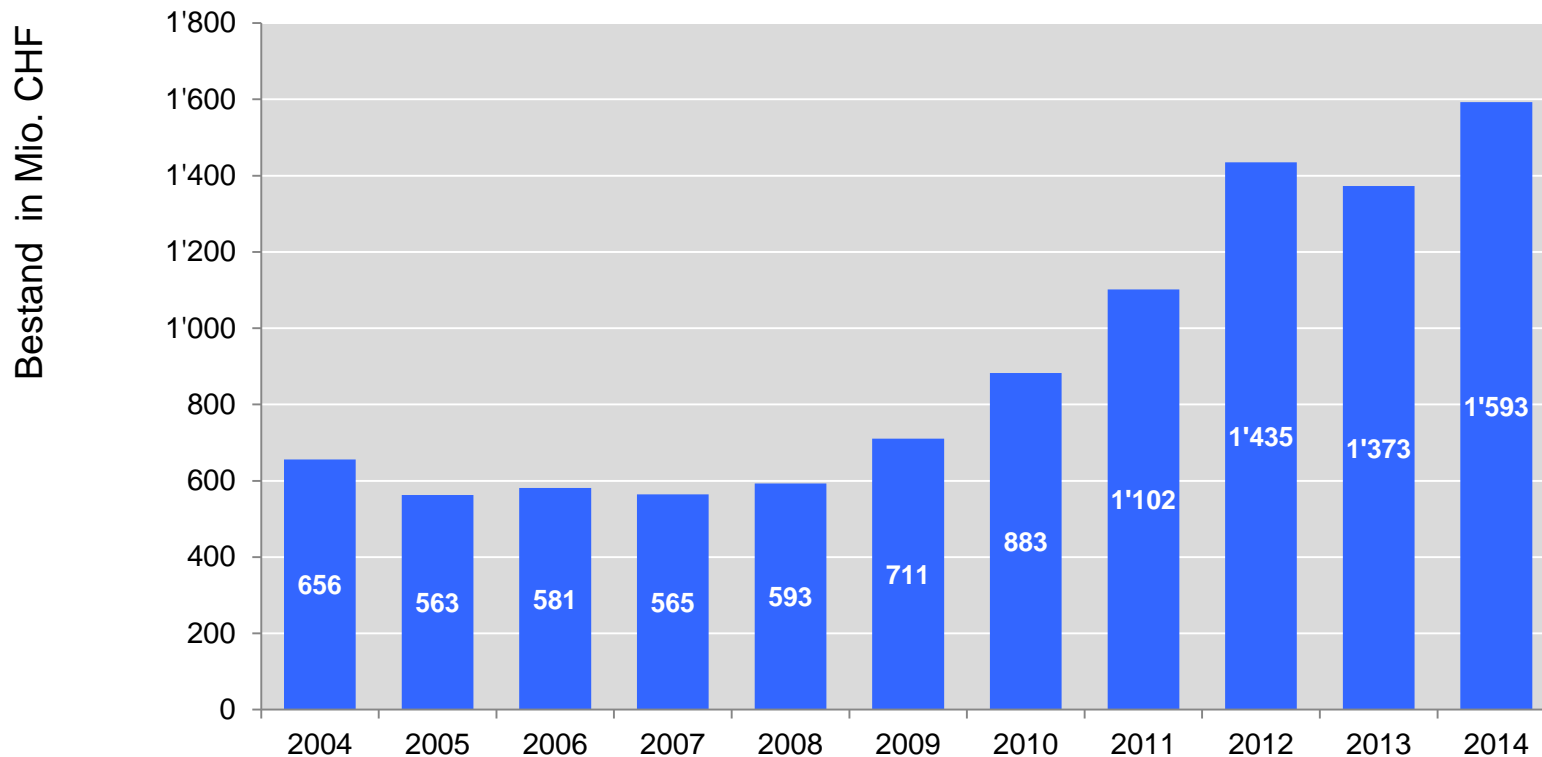
vom 24. Juni 2004, in Kraft seit 1. Januar 2005

§ 2 Zweck

- 1 Sie (die BLKB) bietet die Dienstleistungen einer Universalbank an.
- 2 Die Bank hat den Zweck, im Rahmen des Wettbewerbs und ihrer finanziellen Möglichkeiten zu einer ausgewogenen Entwicklung des Kantons und der Region Nordwestschweiz beizutragen.

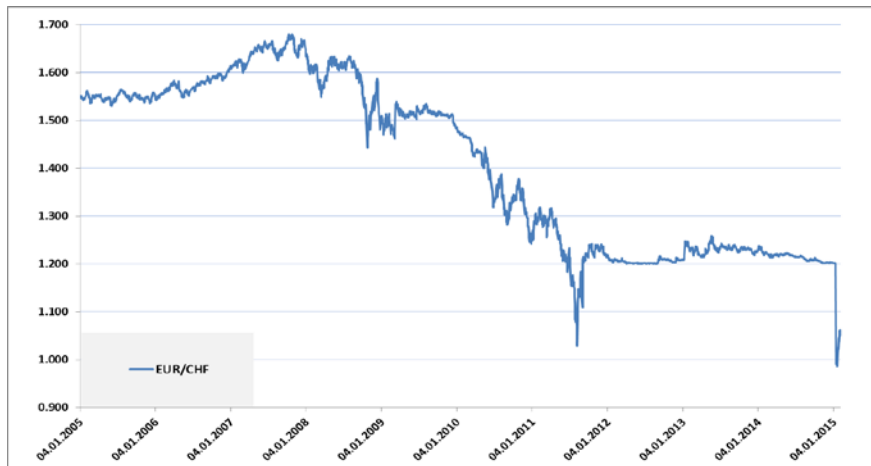
Wichtiger Partner für die regionale Wirtschaft.

Forderungen gegenüber Kunden, ohne Repo-Geschäfte.

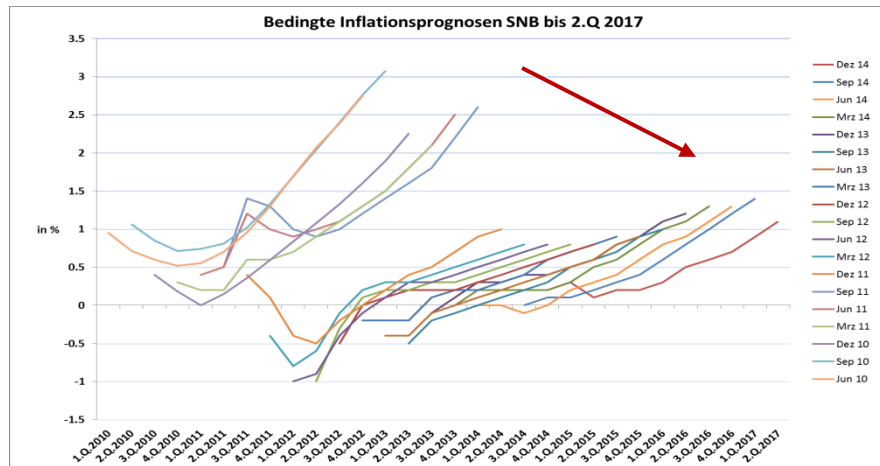


Neue Herausforderung für Werkplatz und Finanzplatz.

CHF/EUR

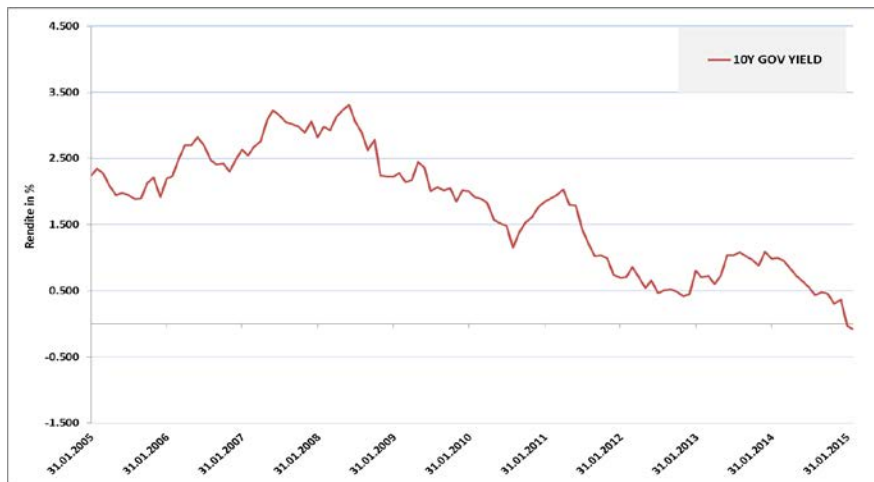


SNB Inflationserwartungen

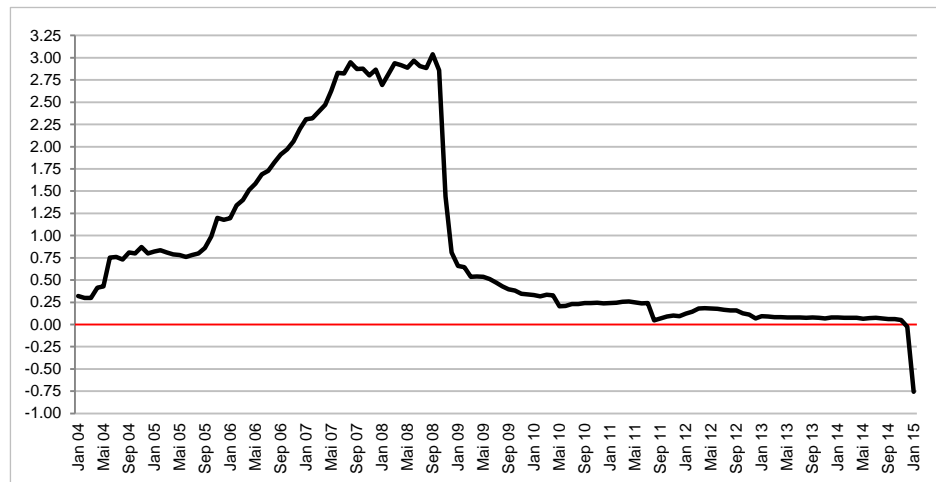


Neue Herausforderung für Arbeitsplatz und Finanzplatz.

Rendite 10 Jahres Eidgenossenschaft



6 Monate Libor in CHF



Starker Franken, Negativzinsen: Konsequenzen.

Starker Franken:	
+ Warenimporte günstiger	
(+) Evtl. ausländische Arbeitskräfte günstiger	
- Verschärfter Wettbewerb durch ausländische Konkurrenz	⇒ Margendruck
- Verlagerung der Aktivitäten ins Ausland	⇒ Anstieg Arbeitslose
- Schwindende Konkurrenzfähigkeit	⇒ Rückläufige Auftragsbücher
- Sinkende Profitabilität	⇒ Schrumpfender Free Cashflow – schrumpfende Verschuldungskapazität
- Sinkende Kapazitätsauslastung	⇒ Höhere Stückkosten
- «Swiss-Made» Vorschriften	⇒ Verteuerung Produkte
Negativzinsen:	
+ günstige Kredite	⇒ Aber wegen starkem CHF kaum Bedarf
- Rendite Finanzanlagen	⇒ Nur durch höhere Risiken kompensierbar
- Performance Pensionskasse	⇒ Leistungskürzungen oder Sanierungen mittelfristig unumgänglich